

Jugendförderkonzept



1. Einleitung

Der Berliner Golfclub Gatow e.V. ist vom Leistungssport geprägt und gehört nicht nur auf Verbandsebene, sondern auch im nationalen Golf zu einem der erfolgreichsten Golfclubs in Deutschland. Die Jugendarbeit ist eine der wichtigsten Säulen, um die bisherigen Erfolge auch in der Zukunft sicherzustellen. Das vorliegende Jugendkonzept soll der sportliche rote Faden sein, mit dessen Hilfe eine ehrgeizige, ziel- und zukunftsorientierte Jugendförderung realisiert werden kann. Es sollte auch zukünftig laufend überprüft und regelmäßig weiterentwickelt werden.

2. Leitziele der Jugendarbeit

Eine wichtige Aufgabe des Berliner Golfclub Gatow e.V. ist die Förderung der Jugend, basierend auf einer leistungssportlichen Grundausrichtung und dem Gedanken, aus der Jugendarbeit heraus nicht nur Clubmitglieder zu gewinnen und zu binden, sondern auch den Bedarf an Mannschaftsspielern- und Spielerinnen zu generieren. Daneben möchte der Berliner Golfclub Gatow e.V. Kinder und Jugendliche während ihrer Zeit im Club in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen. Hierzu werden folgende Leitziele formuliert und konsequent verfolgt:

Stärkung, Bereicherung und Weiterentwicklung des BGCG

- Steigerung des Jugendanteils im Berliner Golfclub Gatow e.V. als Zukunftsinvestition
- Langfristige Bindung und Integration der Jugend in den Club
- Erhöhung der Attraktivität des BGCG für Neumitglieder, insbesondere Familien mit Kindern.
- Akquise neuer Mitglieder durch gute Jugendarbeit

Förderung des Leistungssports

- Clubeigenen Nachwuchs für die Clubmannschaften ausbilden
- Sportliche Erfolge im Jugend- und Erwachsenenbereich erzielen
- Repräsentation des Clubs im Turnier- und Wettkampfgolf auf Verbandsebene sowie nationaler, bzw. internationaler Ebene
- Attraktivitätssteigerung des BGCG für leistungsorientierte und talentierte Spieler

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen

- Engagement und Leistungsbereitschaft, Motivation und Anleitung zu selbständigem Training
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Fairness und Regelakzeptanz
- Höflichkeit und korrektes Auftreten
- Motivation und Disziplin
- Sinnvoller Ehrgeiz (gewinnen wollen und verlieren können)

3. Fördersystem

3.1 Einteilung

Stufe 1: Schul AG's

3 Kooperationen mit der HCO, Marry Poppins Grundschule und der Martin-Buber Oberschule

Stufe 2: Mini Training

(März bis November) 1-2x pro Woche á 60/90 Minuten mit C-Trainer mit Kindern im Alter von 6-10 Jahren

Stufe 3: AK 12/14

(März bis November) 2-3x pro Woche á 90 Minuten mit C-Trainer bzw. Pro mit Kindern im Alter von 10-14 Jahren --> **Jugendmannschaft**

Stufe 4: AK 16/18

(März bis November) 1-3x pro Woche á 90 Minuten mit C-Trainer bzw. Pro mit Kindern im Alter von 15-18 Jahren --> **Jugendmannschaft**

Stufe 5: Talentpool

Talentpool zur Einzelförderung. Dieser Talentpool gibt dem Club die Möglichkeit, besondere Leistungen durch einen Bonus zu belohnen, bzw. Kindern und Jugendlichen eine gezielte Unterstützung in Form von Einzelstunden, Turnierspesen oder Ausrüstung zukommen zu lassen.

Stufe 6: Freizeitsportgruppen & Perspektive

(März bis November) Nach Altersklassen: 1x pro Woche á 90 Minuten Training mit C-Trainer

Stufe 6: Athletik – Training

(Dezember bis Februar) 2x pro Woche Indoor

Einteilung

Die Einteilung in die Stufen erfolgt vor Beginn der Trainingsperiode durch den Jugendausschuss (Head Pro und Jugendkoordinator) Die Teilnahme an Stufe 4-6 ist an Voraussetzungen (z.B. HCP Verbesserung im Vorjahr, Trainingsengagement, Anzahl der Turniere, allgemeines Verhalten, Sondereinsätze, etc.) und dem Erfüllen von Zielvereinbarungen gebunden, die im Vorfeld zwischen den Beteiligten (Kindern, Eltern, Pros) abgesprochen werden.

3.2 Finanzierung des Fördersystems

Trainingsumlage

Die Finanzierung des Jugendtrainings ist eine Gemeinschaftsaufgabe des Clubs sowie der beteiligten Eltern. Hier ist eine Differenzierung angebracht zwischen Kindern, die den Golfsport als reinen Freizeitsport betreiben und im Club ihre Ausbildung erhalten und Kindern, die den Club in Mannschaften und Einzelwettbewerben sportlich repräsentieren und den Golfsport wettkampf- und leistungsmäßig mit höherem Aufwand betreiben.

Neben den Kosten für das Training entstehen im Laufe der Saison weitere Kosten, wie Turnierreisen, Trainingsmaterialien, Preise, Meldegebühren und sonstige Veranstaltungen. Diese Kosten werden auf alle am Jugendtraining teilnehmenden Kinder umgelegt.

Die Finanzierung von Sondermaßnahmen (Trainingslager, Camps, Turnierreisen) wird im Einzelfall entschieden. Die Förderung im Rahmen des Talent-Pools wird ebenfalls im Einzelfall auf Vorschlag des Jugendausschusses entschieden.

Die Jugendmannschaften sind das sportliche Aushängeschild unserer Jugendarbeit und sollen die zukünftige Basis der Damen- und Herrenclubmannschaften darstellen. Hier erfolgt eine besonders hohe Förderung des Clubs, die allerdings auch mit einer hohen Erwartungshaltung in Bezug auf Kooperation, Teamfähigkeit, Auftreten, Engagement und Leistungsbereitschaft einhergeht.

Sollten vereinbarte Verhaltensweisen nicht eingehalten werden erhält der Spieler eine offizielle Verwarnung. Bei wiederholtem Nichteinhalten wird der Spieler aus dem Training der Jugendmannschaft bzw. des Freizeit- Trainings ausgeschlossen. Kommt der Jugendausschuss zu dem Entschluss, dass die gezeigt sportliche Leistung nicht ausreicht, können die Spieler ebenfalls in das PK-Training herabgestuft werden.

4. Mannschaftstermine, Sondereinsätze und repräsentative Turniere

Sondereinsätze

Es werden verschiedene Sondereinsätze für den Club angesetzt. Die Mitglieder der Jugendmannschaft verpflichten sich, jährlich an 2 dieser Einsätze teilnehmen. Der zeitliche Horizont eines solchen Sondereinsatzes beträgt ca. vier bis sechs Stunden, dieser Richtwert variiert nach Art des Einsatzes. Diese Einsätze sind Bedingung für die Teilnahme am Training der Jugendmannschaft und eine entsprechende Bezuschussung und Kostenerstattung. Sondereinsätze sind z.B. Einsatz als Caddie für eine der Clubmannschaften, Mithilfe bei Sichtungsveranstaltungen, Kids-Erlebnistag und Turnieren, etc.

Turniere

GVBB Jugendliga und DGV-Mannschaftsmeisterschaften

Die Jugendmannschaften repräsentieren den Club und die Jugendarbeit des Clubs nach innen und nach außen. Sie sollen die zukünftige Basis der Damen- und Herren Clubmannschaften bilden. Der Kader der Jugendmannschaften wird vom Jugendausschuss eingeteilt. Die jeweilige Aufstellung erfolgt durch den Jugendausschuss in Kooperation mit dem Kapitän der Jugendmannschaft.

Für Mannschaftseinsätze erfolgt eine Kostenübernahme seitens des Clubs im Rahmen der vom Jugendausschuss beschlossenen, bzw. bestehenden Abrechnungsmodalitäten (siehe Anhang)

DGV-Ranglistenqualifikationsturniere

Für die individuelle Entwicklung der Spieler und Spielerinnen sind Verbands- und externe Turniere von hoher Bedeutung. Trainings- und Leistungsfortschritte lassen sich neben der Entwicklung des Handicaps vor allem auch an Ergebnissen und Erfolgen bei diesen Turnieren messen. Allerdings sollten Erfolge, bzw. Misserfolge bei einzelnen Turnieren nicht überschätzt werden, sie sollten vielmehr als Stufen im Zuge eines Entwicklungsprozesses auf dem Weg zur individuellen Höchstleistung gesehen werden.

Die Förderung des Clubs bei diesen Turnieren erfolgt leistungsabhängig. Im Vorfeld der Turniere werden zwischen Spieler und Trainer konkrete Ziele formuliert und vereinbart. Bei Erreichen dieser Ziele erfolgt eine hundertprozentige Förderung des Clubs im Rahmen der beschlossenen Abrechnungsmodalitäten, bei Verfehlen der Ziele erfolgt eine abgestufte prozentuale Förderung.

5. Interne Jugendturniere

Bei Kindern und Jugendlichen erfolgt die Leistungsentwicklung sehr häufig steiler und dynamischer als bei Erwachsenen. Aus dieser Erkenntnis folgt, dass man diesen Kindern und Jugendlichen Gelegenheit geben muss, ihre Leistungsfortschritte nicht nur im Training und in privaten Runden, sondern auch vorgabenwirksam in Turnieren zu dokumentieren.

Jugend-Mitglieder haben die Möglichkeit an kleinen 9- Löcher-Turnieren teilzunehmen an. In den Oster-, Sommer-, und Herbstferien sind diese Turniere für alle Jugendlichen des Clubs geöffnet.

Eine weitere Maßnahme sind Camps und Lehrgänge in den Schulferien, in denen eine Verbindung von Training und Wettkampf angeboten wird. Einmal im Monat besteht zusätzliche die Möglichkeit für alle Jugendlichen an den Monatsbechern teilzunehmen.

Innerhalb des Turnierkalenders des Clubs sollte es möglichst keine Restriktionen bezüglich der Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an clubintern ausgeschriebenen Wettspielen geben. Das Miteinander von Jugendlichen und Erwachsenen in Wettspielen sollte vielmehr als aktives Verfolgen des Clubgedankens und Bereicherung des Clublebens (siehe Leitziele) angesehen werden.

6. Talentsichtung

Sichtungstage/Schnuppergolfkurse

regelmäßig im Jahr (März und/oder Oktober) veranstaltet der Club Sichtungstage, bei denen Kinder vor allem im Altersbereich von 6-12 Jahren in Kontakt mit der Sportart Golf gebracht werden. Nach den Sichtungstagen werden interessierten und talentierten Kindern kostenfreie Schnuppergolfkurse über einen Zeitraum von 4-6 Wochen angeboten, in denen das Interesse und Talent der Teilnehmer ausgelotet werden kann. Nach dem Ablauf der Schnuppergolfkurse können sich die Kinder entscheiden, ob sie ins reguläre Jugendtraining des Clubs einsteigen. Besonders talentierte Kinder können direkt in das Fördersystem einsteigen.

Schulkooperationen/Abschlag-Schule

Der Club strebt die Kooperation mit 2-4 Schulen in Gatow/Kladow und Umgebung an, in denen die Sportart Golf über Kurse und Aktionen im Sportunterricht sowie Arbeitsgemeinschaften einer größeren Anzahl von Kindern und auch Lehrern näher gebracht werden sollen. Der Golfclub stellt hierbei die Unterrichtsmaterialien sowie den Trainer zur Verfügung. Den interessiertesten und talentiertesten Kindern werden Angebote zur Aufnahme und Förderung im Golfclub Gatow gemacht.

7. Verantwortliche für die Jugendarbeit

Vorstand

Der Vorstand des Berliner Golf Club Gatow e.V. ist die oberste Entscheidungsinstanz für die Jugendarbeit des Clubs. Er entscheidet zudem über das Budget für die Jugendarbeit.

Jugendkoordinator

Der Jugendkoordinator nimmt die zentrale Rolle im Jugendkonzept ein. Er ist zusammen mit dem Jugendausschuss für die konzeptionelle Erarbeitung der Jugendförderstrukturen im Berliner Golf Club Gatow e.V. verantwortlich. Auf der Basis der im Jugendausschuss verabschiedeten Leistungssportstrukturen plant, organisiert und koordiniert er die jährlichen Maßnahmen der verschiedenen Trainingsgruppen zur Förderung und Weiterentwicklung des Nachwuchsleistungs- und -breitensports.

Pros/Trainer

Die Pros und Trainer sind für das Trainingskonzept und für die praktische Umsetzung der Trainingsziele verantwortlich.

8. Einteilungskriterien für die Jugendmannschaft und das Freizeit-Training

Minimalziele Jungen (Mädchen)	AK 18	AK 16	AK 14	AK 12/10
Stichtag 30.9. eines Jahres				
Vorgabe	Siehe Tabelle HCP Richtlinien			
Turniere (auswärts)	30 (10)	25 (10)	20 (8)	15 (5)
Trainingsbeteiligung	80%	→	→	→
Sonderaktionen (Caddie, usw.)	2	→	→	→
Handicap-Ziel allgemein	Ziel 4,0 (6,0)	Ziel 7,0 (9,0)	Ziel 9,0 (12,0)	Ziel 18,0 (20,0)
Handicap-Richtlinien Jahrgang Jungen Mädchen				
AK 18	2007	7	7	
	2008	8	8	
AK 16	2009	9	9	
	2010	14	14	
AK 14	2011	18	18	
	2012	28	28	
AK 12	2013	36	36	
	2014	47	47	
Mini 10	2015	54	54	
	2016	54	54	
Mini 8	2017	Abzeichen	Abzeichen	
	2018	Abzeichen	Abzeichen	